Im Lichte:

Isidor Spukenburg	Thomas Dunkel
Henrietta Nachtschatten	Sabine Adolph
Wunibal von Schreckenschrei	Markus Stöhr
Frau Professor Gänsehaut	Maria Klee
Gräfin von und zu auf und unter Blauenstein	Maria Klee
Graf von und zu auf und unter Blauenstein	Felix Hillmann
Frau Doktor Schimmelpilz	Marika Elingshausen
Oskar, ihr Assistent	Benjamin Wittig

Im Schatten

Gesamtleitung und Regie:
Silvia Zickenrodt-Pscheit
Musik und Studioproduktion:
Michael Eimann

Kostümgestaltung: Sabine Adolph,
Heike Begner, Kirsti Gessert

Bühnenbild & Requisite: die ganze
Gruppe, Anja Adolph, Lucas Wagner,
Enrico Breinl, Gerhard Putzmann,
sowie sowie ein Dankeschön an
Frau Moosdorf, Herrn Bender und
den Familien Stöhr, Kluge und Zickenrodt

Maske: Sandy Böttcher und alle

Technik: Matthias und Simone Kluge,
Ulrich Zickenrodt, Arvid Moritz

Fotos:
Peter Auerswald

Mit freundlicher Unterstützung von:

Schkeuditz 51° 24' 0" 12° 13' 0"

LEIPZIG-HALLE AIRPORT
MITTELDEUTSCHE AIRPORT HOLDING

Metallbau & Schlosserei Uwe Metzner

Albanus Apotheke Schkeuditz

Stadtwerke Schkeuditz GmbH
...mit Energie für Sie da

Sparkasse Leipzig

Damm's Backhaus

ES Electronic Solbrig Service Partner

KULTURRAUM LEIPZIGER RAUM

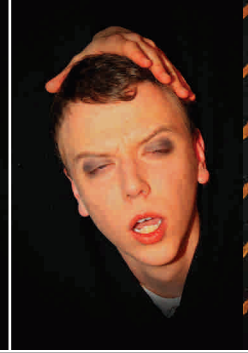
Theater aus der Villa Musenkuss

Isidor
wird Nachtgespenst

© peacock design schkeuditz - Foto: Peter Auerswald

Ein Gespenstermärchen von Christina Stenger
Gesamtleitung & Regie: Silvia Zickenrodt-Pscheit
Die Theatergruppe Musenkuss freut sich auf ein Publikum von 5 - 88 Jahre.

Musenkuss-Theater: Am Sportplatz 3 04435 Schkeuditz Telefon / Fax: 03 42 04 /6 95 55	**Premiere:** **13. April 2014** **16.00 Uhr**	Karten 6,00 Euro ermäßigt. 3,00 Euro



Zum Inhalt:
Die drei Schwebegeister – Isidor Spukenburg, Henrietta Nachtschatten und Wunibald von Schreckenschrei – gehen in die die Gespensterschule von Frau Professor Gänsehaut. Bald sollen sie die große Nachtgespensterprüfung ablegen. Die Aufgabe wird sein: ein Zeltlager voller Schulkinder von einer alten Burg fernzuhalten, weil dort ein Menschengeist und gefährliche Gespensterjäger ihr Unwesen treiben. Doch die drei Geister können ihre Aufgabe nicht erfüllen, weil Isidor das magische Zauberwort „Grusel-Wusel“ viel zu oft ausspricht. Nun besteht die Gefahr, dass er sich in der nächsten Geisterstunde in einen Nebelschwaden auflöst, wenn er nicht ... , ja wenn er nicht z.B. – einen Menschengeist befreit, Geheimfächer knackt, Geisterfallen öffnet und Gespensterjäger mit Zaubersprüchen bannt. Dazu braucht er natürlich unbedingt die Unterstützung der Kinder im Saal und die Hilfe seiner zwei Gespensterfreunde Henrietta Nachtschatten und Wunibald von Schreckensschrei. Eine schaurig-schöne, lustige Gespenstergeschichte, in der ganz nebenbei etwas über Freundschaft, Angst und Muthaben erzählt wird.

Zur Arbeit der Theatergruppe „Musenkuss“
Die Darsteller sind bereits langjährig in der Villa Musenkuss vom „Theatervirus infiziert“. Nach der altenglischen, schwarzhumorigen Komödie „Kille,Kille!“ (2011/12), dachten wir uns: „ein Stück für Kinder – so von 5 bis 88 Jahren – wäre auch mal wieder schön. Angespornt von dem großen Spaß und dem Erfolg, den wir mit dem Stück „Sebastian Sternenputzer und der Sonnenstrahl“ (2009/10) hatten, viel die Auswahl so aus über 10 Vorschlägen im April 2013, wieder auf ein Stück von Christina Strenger – „Isidor wird Nachtgespenst“. Ein Jahr Probenarbeit mit Regie-Ideen, Improvisation der Rollen, Rollenverteilung, Szenenproben, Bühnenbildentwurf und – bau, Kostüm-Ideen-Findung und Schneiderei, Requisitenbau, Plakat-und Programmheft-Ideen, Tonstudioarbeit, vielleicht 100 Proben (oder mehr), viel, viel Lachen, und, und ..... und so soll am 13.April 2014 Premiere gefeiert werden.